

**Berufsbezeichnung / Einsatzgebiet**  
Werkzeugmechaniker/-in / Stanztechnik

**Abschlussprüfung Teil 2**

Sommer 2006      Winter 20xx / 20xx

**Prüfling**

Name      Mustermann  
Vorname    Hans  
Anschrift   Schillerstraße  
PLZ        74000    Ort        Neustadt  
Tel-Nr.    (0 74 00) 74 00 - 0  
Fax-Nr.    (0 74 00) 74 00 - 74  
E-Mail      hans.mustermann@neustadt.de

**Ausbildungsbetrieb**

Firma        MAT  
                  Berufsbildung  
Anschrift    NSU-Straße 1  
PLZ        74000    Ort        Neustadt  
Tel-Nr.    (0 74 00) 75 00 - 0  
Fax-Nr.    (0 74 00) 75 00 - 75  
E-Mail      ausbildung@mat-neustadt.de

**Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:**

Werkzeugänderung für das Einsatzteil Heckleuchte Audi A8

**Beschreibung des Betrieblichen Auftrages**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden.

**Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:**

Das Werkzeug für das Einsatzteil Heckleuchte ist nach Zeichnung und Musterteil zu ändern. Durch die Veränderung soll die Dichtfläche am Einsatzteil der Leuchte vergrößert werden damit eine bessere Abdichtung zwischen Heckleuchte und Karosserie gewährleistet ist.

Die Veränderung soll so vorgenommen werden, dass auch danach die geforderte Hubzahl des Werkzeugs bei konstanter Qualität erreicht wird.

Die Durchführung ist so zu planen, dass der Einsatztermin nach der Änderung des Werkzeugs nicht gefährdet wird.

**Auftragsplanung:**

ca. 3 Stunden

An Hand des Warenbegleitscheines entnehme ich die terminlichen Vorgaben, die Werkzeug- und die Teiledaten sowie den betrieblichen Auftrag. Dem Musterteil sowie der Teilezeichnung entnehme ich die Maße des herzustellenden Pressteils. Zum Vergleich beschaffe ich mir den Mustersatz aus der letzten Serie, um die aktuelle Maße des Werkzeugs abzuleiten. Aus diesem Vergleich ergibt sich der genaue Änderungsbedarf für das Ziehwerkzeugunterteil.

**Auftragsdurchführung:**

ca. 15 Stunden

Ich entferne das Werkzeugoberteil vom Werkzeugunterteil. Nun muss ich den Ziehstempel freilegen und eventuell durch die Demontage sichtbare Verschleißstellen beseitigen. Ich reiße das Musterteil nach Zeichnung an, schleife die Konturen und poliere die Oberfläche. Anschließend baue ich das Werkzeug wieder zusammen.

**Auftragskontrolle:**

ca. 3 Stunden

Ich fertige ein Probeteil an und prüfe dieses nach einer Prüfanweisung. Anschließend muss ich die Prüfkarte ausfüllen und das Werkzeug mit der geforderten Hubzahl und einer Überprüfung des Ergebnisses einsetzen. Anschließend übergebe ich es an das Presswerk.

Ich dokumentiere meine angefallene Arbeitszeit, das Material und vergleiche es mit den Vorgaben.

**Prüfling:**

Ort Musterstadt Datum 7. Juli 2006 Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

**Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:**

Ort Musterstadt Datum 8. Juli 2006 \_\_\_\_\_  
Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von: 19. Januar 2006

bis: 21. Januar 2006

**\*Wichtiger Hinweis!**

Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:

Name Mayer Vorname Willi

Telefon (0 74 00) 75 00 - 0

E-Mail mayer@mat-neustadt.de \_\_\_\_\_

Datum 8. Juni 2006 Unterschrift

**Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen:**

Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt  genehmigt unter Vorbehalt  abgelehnt   
(Auflagen siehe Rückseite)

Ort Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift PA

Begründung/Auflagen bei Ablehnung:

\* Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen schnellstmöglich nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in dreifacher Ausführung bei der zuständigen IHK vorliegen.



## Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags, Teil 2, Variante 1

**Werkzeugmechaniker/in im Einsatzgebiet:** Formentechnik , Instrumententechnik ,  
 Stanztechnik , Vorrichtungstechnik , \_\_\_\_\_   
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Phase	Name des Prüflings: _____		Firma: <b>MAT Neustadt</b>	Prüflingsnummer: <b>4711</b>	Datum: _____
	Aufgaben	Fortl. Nr.	Teilaufgaben	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden
<b>Planung</b>	<b>Auftrags- klärung</b>	1.	Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 7  <u>3 h</u>
		2.	Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	<input checked="" type="checkbox"/>	
		3.	Informationen auswerten	<input checked="" type="checkbox"/>	
		4.	spezifische Kundenanforderungen klären	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<b>Auftrags- planung</b>	5.	Arbeitsschritte planen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		6.	Zeitplanung erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		7.	Freigabeanträge erstellen	<input type="checkbox"/>	
		8.	Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		9.	Teilaufträge veranlassen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		10.	Werkzeug und Material auswählen und beschaffen	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Durchführung</b>	<b>Herstellen von Werk- zeugen oder In- strumen- ten, Bau- teilen, - gruppen oder tech- nischen Systemen</b>	11.	Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließ- lich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 4 <sup>1)</sup>  <u>16 h</u>
		12.	Werkzeuge, Bauteile, Baugruppen oder Instrumente durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>	
		13.	Werkzeuge, Bauteile, Baugruppen oder Instrumente durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>	
		14.	Bauteile oder Instrumente durch Trennen und Umformen herstellen	<input type="checkbox"/>	
		15.	Werkzeuge, Baugruppen und Bauteile funktionsgerecht montieren	<input type="checkbox"/>	
		16.	Werkzeuge, Baugruppen, Systeme oder Anlagen montie- ren und kennzeichnen	<input type="checkbox"/>	
		17.	weitere auftragspezifische Teilaufgaben:	<input type="checkbox"/>	
	<b>oder</b>	18.	Werkzeuge, Maschinen oder Systeme reinigen und pflegen	<input type="checkbox"/>	
		19.	Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen	<input type="checkbox"/>	
		20.	Betriebsbereitschaft durch Prüfen feststellen	<input type="checkbox"/>	
		21.	mechanische oder elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigungen sichtprüfen	<input type="checkbox"/>	
		22.	Störungen an Werkzeugen, Maschinen oder Systemen un- ter Beachtung der Schnittstellen feststellen und Fehler ein- grenzen	<input type="checkbox"/>	
		23.	Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durchführen und deren Wirksamkeit sicherstellen	<input type="checkbox"/>	
		24.	weitere auftragspezifische Teilaufgaben:	<input type="checkbox"/>	
	<b>oder</b>	25.	Werkzeuge, Maschinen oder Systeme überwachen, Ar- beitsergebnisse überprüfen und optimieren	<input checked="" type="checkbox"/>	
		26.	Schutz- und Sicherheitseinrichtungen prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		27.	Werkzeuge, Baugruppen oder Komponenten nach Vorga- ben ändern	<input checked="" type="checkbox"/>	
		28.	Werkzeuge, Baugruppen oder Komponenten montieren, demonstrieren und prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		29.	funktionsgerechten Ablauf überprüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		30.	Werkzeuge, Maschinen oder Systeme für neuen Einsatz- zweck rüsten	<input type="checkbox"/>	
		31.	weitere aufgabenspezifische Teilaufgaben:	<input type="checkbox"/>	
<b>Kontrolle</b>	<b>Ergebnis feststellen</b>	32.	Funktions- oder Maßkontrolle durchführen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 4 <sup>2)</sup>  <u>3 h</u>
		33.	Übergabe an den Kunden	<input checked="" type="checkbox"/>	
		34.	Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern	<input type="checkbox"/>	
	<b>Ändern/ Erstellen</b>	35.	Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren	<input checked="" type="checkbox"/>	
		36.	Prüfprotokoll ausfüllen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		37.	Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>	
		<sup>2)</sup> <b>Gesamtzeit:</b>			

<sup>1)</sup> Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen...“, „Instandhaltung...“ oder „Einrichten...“ vorzunehmen  
<sup>2)</sup> Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 21 h enthalten.  
 Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrages sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.